

## **Einladung Kurs-Angebot „Medientechnologien & Theater“ 2014**

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Landesverband Bayern des Deutschen Bühnenvereins in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding erneut Kurse zum Thema **Medientechnologien & Theater**, um so dem technischen und künstlerischen Personal der bayerischen Theater, wie auch den in der Ausbildung befindlichen Theaterschaffenden, die Gelegenheit gegeben, sich mit der Entwicklung von Medientechnologien für das Theater auseinanderzusetzen, diese kennenzulernen, und eigene Anwendungsmöglichkeiten an ihren jeweiligen Theatern, resp. ihren künstlerischen Projekten zu evaluieren.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus ist dies Kursangebot auch ausdrücklich für Auszubildende in theatertechnischen Berufen zu empfehlen!

**Gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung des LV Bayern vom 19.11.2013 werden für die Kurse 2014 erstmals geringfügige Teilnahmebeiträge erhoben, die aber so bemessen wurden, dass sie von allen Mitgliedern/Teilnehmern geleistet werden können.**

Ziel dieses Kursangebots ist erneut die Vorstellung aktueller medialer Techniken für das Theater, die Einführung in Anwendung und Nutzung dieser Technologien.

Der Fokus richtet sich dabei wiederum auf spezifisch für die Nutzung in Stadt- und Staatstheatern geeignete Medientechnologien, die zum Einen der Optimierung von Arbeitsprozessen in Produktions- und Aufführungssituationen dienen, zum Anderen neue künstlerische Möglichkeiten in diesen Prozessen eröffnen und ermöglichen können. Die vorgestellten Technologien basieren auf Hardwarevoraussetzungen die mit herkömmlichen und handelsüblichen Rechnern (Mac/PC) realisierbar sind. Spezielle, hochgerüstete Konfigurationen, wie sie bei Medien- und Medienkunst-Instituten vorzufinden sind, werden bewusst nicht vorausgesetzt. Ebenso kommen Software-Lösungen zum Einsatz die auf diesen Rechnern zuverlässig laufen, und ebenfalls in einem Preissegment angesiedelt sind, die auch für kleinere Theater erschwinglich sein können.

In den Kursen sollen die Hardware-Konfigurationen für die spezifischen Anwendungen in den Bereichen Audio/Video/Beleuchtung etc. vorgestellt und beschrieben werden. Verschiedene Skalierungs-Optionen werden präsentiert und die möglichen Anbindungen an die in den Theatern vorhandene Technik besprochen. Ebenso werden die technischen und künstlerischen Möglichkeiten ausgesuchter Software-Lösungen präsentiert, deren Anwendungsbereiche in Beispielen vorgestellt, und erste Schritte in der praktischen Nutzung gemeinsam erprobt.

## **Teilnahme und Teilnehmer**

- 1) Teilnehmer aus Stadt- und Staatstheatern, Ballettkompanien, sowie freien Theatergruppen.
- 2) Teilnehmer aus Ausbildungsinstituten für Oper, Schauspiel, Tanz und Musik

So zum Beispiel:

### A) Theater

- Regisseure/Dramaturgen
- Dirigenten/Musik. Assistenten/Korrepetitoren
- techn. Leiter Bühnentechnik
- techn. Assistenten
- Tonmeister/Videoabteilung
- Bühnenbildner/Assistenten
- Auszubildende in theatertechnischen Berufen (!)

### B) Theater-Studium:

- Regie
- Choreographie
- Bühnenbild/Kostüm/Beleuchtung
- Dramaturgie
- Darsteller (Tänzer/SchauspielerInnen/SängerInnen)

### C) Musik-Studium:

- Komponisten/Innen v. Theatermusiken
- Instrumentalisten
- Sänger/Innen

## **Kurs-Angebote**

Es werden 7 Kurs-Einheiten (zwei Einführungskurse und 5 Software-Kurse) angeboten.

Aus dem Kursangebot können wahlweise auch nur einzelne Kurse resp. Kurs-Blöcke besucht werden. So kann sich jeder Interessent die seinen Interessen und Arbeitsbereichen entsprechenden Angebote auswählen und zusammenstellen.

### Bitte beachten:

In diesem Jahr werden **Teilnahmegebühren von 25 Euro pro Person und Kurstag** erhoben. (Die Gesamtbeträge finden Sie bei der jeweiligen Kursbeschreibung.)

### **Kurs 2014-01: "Theater & Neue Medien" Einführung I („All things digital!?“)**

**Do., 27. Februar - Sa., 01. März 2014** (3 Tage)

Referent: Andreas Breitscheid

*Gebühr: 75,00 Euro*

In unserem professionellen Arbeiten und im heutigen Alltag ist der Umgang mit Computern und digitalen Medien nicht mehr wegzudenken. Die zugrundeliegenden Funktionsweisen und Prozesse werden zunehmend hinter einer funktional-restriktiven aber ansprechenden, scheinbar individuell personalisierbaren Oberfläche der Geräte und Programme verborgen. In diesem Einführungskurs wird der Versuch unternommen noch einmal hinter die Oberflächen zu schauen und grundlegende Paradigmen der Computerlogik und des Programmierens zu verstehen. Anhand eines spielerischen Programmierens kleiner Computer-Games soll eine eigene, praktische Erfahrung mit diesem Denken ermöglicht werden. Dafür steht eine kostenlose und auf allen Betriebssystemen lauffähige Arbeitsumgebung zur Verfügung.

([http://info.scratch.mit.edu/Scratch\\_1.4\\_Download](http://info.scratch.mit.edu/Scratch_1.4_Download), läuft auch in Deutsch.)

### **Kurs 2014-02: "Theater & Neue Medien" Einführung II**

**( „Medienkunst und Medientechnik“ )**

**Do., 06. März - Sa., 08. März 2014** (3 Tage)

Referent: Andreas Breitscheid

*Gebühr: 75,00 Euro*

Ein kurzer Überblick über die Medienkunst des 20. und 21. Jahrhunderts (unter besonderer Berücksichtigung theaterrelevanter Beispiele); Einführung in Digital Audio; Einführung in Digital Video;

In diesen beiden Einführungskursen ist der Fokus auf das Zusammenspiel von künstlerischen Vorstellungen und Ideen mit deren technischen Umsetzungsmöglichkeiten gerichtet. Ästhetische und technische Voraussetzungen sollen in ihrer gegenseitigen Bedingtheit in den Umsetzungsformen in der Theaterpraxis vorgestellt und diskutiert werden.

***Diese beiden Einführungen werden besonders für die Auszubildenden an den Theatern und Studenten der Akademie empfohlen!***

### **Kurs 2014-03: Video-Schnitt & DVD-Authoring, FinalCut Pro**

**Do., 20. März - Sa. 22. März 2014** (3 Tage)

Referentin: Fender Schrade

*Gebühr: 75,00 Euro*

Mit „FinalCutPro“ wird eine Standard-Software zu professionellem Videoschnitt und -bearbeitung vorgestellt. Verschiedene Anwendungen von der Video-Produktion und -Bearbeitung für die Nutzung in Aufführungen, bis zur DVD-Herstellung, - auch zur Dokumentation der hauseigenen Produktionen -, werden präsentiert. Erlernt wird der generelle Workflow in einer digitalen Videoschnitt-Umgebung, der im Prinzip auch auf andere Schnittsoftwares übertragbar ist.

### **Kurs 2014-04: Audio-Editoren (Logic Studio)**

**Do., 03. April – Sa., 05. April 2014** (3 Tage)

Referent: Oliver Frick

*Gebühr: 75,00 Euro*

Am Beispiel von „Logic“ wird eine Standard Digital-Audio-Workstation (DAW) vorgestellt, die zur Aufnahme, Bearbeitung und Mehrkanal-Wiedergabe (auf Standard-Rechnern erweitert mit einem Audio-Interface) hervorragend geeignet ist. Verschiedene Arbeitsschritte von der Aufnahme über Schnitt, Nach-Bearbeitung (auch mit PlugIns), bis zum Mastering werden vorgestellt. Erlernt wird der generelle Workflow in einer DAW-Umgebung, der im Prinzip auch auf andere DAWs übertragbar ist.

### **Kurs 2014-05: Q Lab**

**Fr., 25. April - Sa., 26. April 2014** (2 Tage)

Referent: Nicolas Hemmelmann

*Gebühr: 50,00 Euro*

Mit QLab stellen wir eine mittlerweile bewährte klassische Steuerungs-Software für den Theateralltag vor. Fast alle täglichen Bedürfnisse an Cue (Einsatzpunkt) -basierten Einspielungen von Audio-/Video/Midi etc. bei Proben und Vorstellungen sind auf einfache und intuitive Weise gestaltbar und edierbar. Auch der Austausch und die Umstellung von Audio- und Video-Files, verbunden mit veränderten Fadeln/FadeOuts, Überblendungen etc. sind einfach und schnell zugänglich und handhabbar, und erleichtern so die Probenarbeit sowie auch last-minute-Änderungen am Aufführungsabend. Eine elegante und kostengünstige All-in-One Lösung für die Anforderungen des klassischen Theaterbetriebs.

### **Kurs 2014-06: Max/ MSP/ Jitter**

**Do., 15. Mai - So., 18. Mai 2014** (4 Tage)

**Anfänger**

Referent: Oliver Frick

*Gebühr: 100,00 Euro*

„Max/MSP/Jitter“ (ursprünglich entwickelt am IRCAM Paris, jetzt durch Cycling74) ist das „Swiss-Army-Knife“ der interaktiven Audio- und Videoverarbeitung in Echtzeit. Vorproduziertes, sowie in Echtzeit aufgenommenes Material (Audio/Video/Grafik/Licht), können verarbeitet und interaktiv gesteuert werden. Höchste Flexibilität ohne ästhetische Einschränkung durch vorprogrammierte Presets und Programm-Oberflächen ist möglich. Das Programm gilt mittlerweile als internationaler Standard. Basierend auf diesem Programm sind in den letzten Jahren u. a. erstaunliche Möglichkeiten zur Raumklang-Produktion und -wiedergabe (- auch und gerade in Echtzeit-) entstanden. Auch diese sollen vorgestellt werden. Zudem ermöglicht dieser Kurs eine Einführung in die Paradigmata des Denkens interaktiver Prozesse weit über diese spezifische Software hinaus, und stellt somit eine professionelle Fortführung der in den Einführungskursen gemachten Erfahrungen dar.

## **Kurs 2014-07: Live-Video „Isadora“**

**Do., 22. Mai - Sa., 24. Mai 2014 (3 Tage)**

### **Anfänger**

Referent: Bodo Gottschalk

Gebühr: 75,00 Euro

Mit „Isadora“ wird eine Live-Video-Software vorgestellt. Es handelt sich um eine Software mit welcher die klassische Szenen- (Que-) basierte Wiedergabe von Bildmedien (Video/Fotos/3D-Modelle/Grafiken etc.) im Theater auf einfache und intuitive Weise möglich ist.

(So wird diese Software mittlerweile z. B. beim Sundance-Film-Festival und am Broadway eingesetzt. In Deutschland findet man sie z. B. an der Schaubühne Berlin, an den Münchner Kammer-spielen etc.).

Die größte Qualität dieser Software eröffnet sich allerdings bei ihrer Nutzung zur Echtzeitverarbeitung von live-aufgenommenem Video, und deren interaktiver Steuerung während der Auf-führung (so arbeiten z. B. die berühmte Wooster-Group, die Forsythe-Companie und der in deutschen Theatern präse Bühren-Video-Künstler Chris Kondek mit dieser Software...).

Natürlich können in dem für das Format der Kurse zur Verfügung stehenden Zeitrahmen nur eine erste Präsentation, und, soweit möglich, auch erste eigene Schritte und Anwendungen stattfinden. Die Erfahrungen der bisherigen Kursangebote konnten allerdings überzeugend demonstrieren, dass die Kursteilnehmer einen wesentlichen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen erhalten, und ihnen die Fähigkeit zu einer qualifizierten Beurteilung und Entscheidung vermittelt wird, welche der vorgestellten Hardware- und Software-Kombinationen an ihren Theatern produktiv einsetzbar und in deren Budget-Rahmen realisierbar sein können.

Bei der Zusammenstellung der vorzustellenden Technologien und Softwares haben wir uns wiederum von der Überlegung leiten lassen, Arbeitsumgebungen und Tools vorzustellen, die einerseits heute als Standard in der Medienproduktion und im interaktiven Anwendungsbereich anzusehen sind, andererseits aber nicht mit extremen und kostenintensiven Hardware-Anforderungen verbunden sind. Ist es den großen Theatern durchaus möglich sich eine Audio-Workstation (z. B. ProTools TDM) oder einen Medienserver (z. B. Pandoras Box) im Preissegment von 15.000-30.000€ anzuschaffen, werden die mittleren und kleinen Theater, sowie unabhängige Theater- und Tanz-Companien an dieser Investitions-Summe scheitern.

Es geht uns also auch in der diesjährigen Auflage dieses Kursangebotes um eine Auswahl, die professionelle Anforderungen erfüllt, aber in unterschiedlicher Dimensionierung, in möglichst unterschiedlichen, flexiblen Anwendungsmöglichkeiten einsetzbar ist. Alle vorgestellten technologischen Lösungen erfüllen höchste professionelle Ansprüche, und werden von namhaften internationalen Instituten und Künstlern eingesetzt.

## **Anmeldung**

Es wird um Anmeldung bis 14 Tage vor den jeweiligen Kursen gebeten. Die Anmeldung ist verbindlich und ist erst nach dem Eingang des Teilnehmerbeitrags wirksam. (*Kurzfristige Spätmeldung siehe unten!*) Bei Verhinderung besteht die Möglichkeit eine Vertretung zu schicken.

Für eine **aktive Teilnahme** sind **eigene Laptops/Computer** mitzubringen.

Für die verbindliche Anmeldung zu den jeweiligen Kursen verwenden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular. Bitte für jeden Kurs und für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular verwenden!

An den angegebenen Tagen finden die Kurse jeweils von **10:00 - 13:00 Uhr** und **14:30 - 17:30 Uhr** statt.

Veranstaltungsort ist der **Raum 1.13** in der

***Bayerischen Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater  
Prinzregentenplatz 12  
81675 München***

***(U-Bahn U4: Prinzregentenplatz)***

## **Spätmeldung**

Bei allen Kursen ist auch eine **kurzfristige Spätmeldung bis zu drei Tage vor Kursbeginn** möglich, wenn noch freie Plätze verfügbar sind.

Hierbei muss die **Teilnahmegebühr** vom jeweiligen Teilnehmer am ersten Kurstag für den gesamten Kurs **bar bezahlt** werden (gegen Quittung).

**Reisen und evtl. Unterbringung sind durch die Teilnehmer selbst zu organisieren.**

# ANMELDUNG

Deutscher Bühnenverein Landesverband Bayern  
c/o Stadttheater Ingolstadt  
Thomas Schwarzer  
Schloßlände 1  
85049 Ingolstadt  
**FAX 0841-30547109**  
[schwarzer.dbv-lv@ingolstadt.de](mailto:schwarzer.dbv-lv@ingolstadt.de)

**Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Kurs**

---

**(Kurs Nr. und Kurstitel, z. B. 2014-01 „Einführung I“)**

- **Der Teilnahmebeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro wird auf das Konto des LV Bayern überwiesen: Deutscher Bühnenverein Landesverband Bayern  
Deutsche Kreditbank AG // Konto-Nr. 1004409221 // BLZ 12030000  
IBAN: DE60 1203 0000 1004 4092 21 // SWIFT BIC: BYLADEM1001**  
Die Überweisung muss im Betreff den Namen/Vornamen des Teilnehmers und die Kurs-Nr. enthalten, also z. B. „Max Muster, Kurs 2014-01“
  
- **Der Teilnahmebeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro wird am ersten Kurstag bar bezahlt.**  
(Bei Spätmeldung obligatorisch, der Teilnehmer erhält eine Quittung!)

## Teilnehmer

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Theater: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_